The Angel with the pink hair

Von abgemeldet

The Angel with the pink hair

Ein Mädchen mit pinken Haaren lief durch vertraute Straßen. Es war schon zwei Jahre lang her, seit sie das letzte mal in Japan gewesen war. Sie kicherte. Ein Junge mit braunen Wuschelkopf hatte sie entdeckt und lief auf sie zu. "Mimi....bist..du..es?" "Mhm begrüßt man so eine alte Freundin?" Tai wurde rot und schloss Mimi dann in seine Arme. "Seit unseren letzen Treffen bist du ja gerade nicht viel gewachsen!" Tai grinste und ließ Mimi los. Mimi sah Tai böse an, aber lächelte dann gleich wieder. "Hey Tai möchtest du mich nicht zu den anderen führen?" "Klar, aber bitte wundere sich nicht!" Mimi sah ihn neugierig an. "Wieso?" "Naja Matt und Sora sind etwa seit zwei Monaten zusammen." Mimi's Herz versetzte sich einen Stich. *Meine beste Freundin ist mit meinen Yamato zusammen?* "Mimi, Mimi? Was ist denn mit dir?" Tai sah sie besorgt von der Seite an. Mimi biss sich auf die Lippe. *Ich glaube ich werde mit Sora jetzt nicht mehr so gut auskommen* "Mimi hörst du mir überhaupt zu?" "Mit mir ist nichts, lass uns endlich gehen." Mimi hakte sich bei Tai ein und zog ihn mit sich.

Die anderen Digiritter saßen alle im Park und waren in ein Gespräch vertieft, es ging um eine große Party. Sie staunten nicht schlecht als Tai mit einer alten Freundin an kam. "Bingo! Das ist ja Mimi!" Yolei ging zu Mimi und umarmte sie. "Ha, wer den sonst! Ich freue mich euch alle wiederzusehen!" "Aber was machst du den hier in Japan," fragte Davis.

"Ob ihr das glaubt oder nicht! Meine Eltern haben mit erlaubt wieder nach Japan zu ziehen!" Mimi lächelte vor Glück. "Das ist ja super, also du kannst bei mir wohnen und dann können wir bis in die Nacht quatschen!" Yolei konnte es gar nicht fassen, aber Mimi schüttelte den Kopf. "Ich habe schon längst eine eigene Wohnung, immerhin bin ich schon 16!" *Mhm ich frage mich wo Matt und Sora sind?* "Ah, ich weiß was du wissen willst! Du möchtest sicher wissen wo Sora und Matt sind, stimmt's?" *Oh ha, T.K hat mich durchschaut.* "Ja T.K da hast du recht, das habe ich wirklich eben gedacht!" T.K grinste. "Naja die beiden sind bestimmt irgendwo am rum knutschen!" Alle anderen grinsten jetzt auch. Bei Mimi war es jetzt aber genau das Gegenteil, ihr Gesicht verfinsterte sich. *Sora du wusstest es ganz genau das ich in Matt verliebt bin und jetzt tust du mir sowas an*

Mimi drehte sich um, jetzt liefen die Tränen. "Tut mir Leid, aber..ich!"

Mimi lief los, sie musste weg hier. *Wäre ich doch bloß nie wieder hier her gekommen*

Mimi lief weinend durch die Straßen, sie konnte an nichts anderes mehr denken, als an Sora und Matt. "Wie konnte sie nur, die falsche Schlange?! Ich weiß nicht was ich tun soll? Damit kann ich mich einfach nicht abfinden!" Mimi achtete nicht auf den Weg, sodass sie in die nächste Person rein rannte, die ihren Weg kreuzte. Mimi fiel zu Boden. "Hey Mädel kannst du nicht aufpassen?!" Mimi schaute hoch und sah in die blauen Augen, die sie schon so lange vermisst hatte. Yamato schaute sich das und seine Augen wurden ietzt genauer an aber...du..bist..doch..Mimi!" Mimi lächelte und stand auf. "Musst deswegen aber nicht gleich so stottern!" Beide sahen sich lange Zeit in die Augen. Mimi wurde schwindelig, sie musste aufpassen das sie nicht umfiel. "Matt willst du denn gar nicht wissen, warum ich hier bin?" *Früher war sie ja schon so unbeschreiblich hübsch, aber jetzt Wahnsinn!* "Hey Matt hörst du mir überhaupt zu?" Matt hatte noch immer nicht seinen Blick von Mimi abgewendet, wurde aber schnell dazu gebracht. Denn Mimi schmiss sich in seine Arme und Matt legte sogleich zärtlich seine Arme um sie. "Matt ich habe dich so vermisst", schluchzte sie. *Sie auch!* Matt konnte nicht mehr klar denken. *Was tue ich denn überhaupt? Ich habe eine Freundin* Matt schob Mimi sanft beiseite. "Du kannst mich überhaupt nicht leiden, stimmt's?" "Hey das glaubst du doch wohl selbst nicht, aber ich glaube Sora wäre etwas sauer auf mich wenn ich ein anderes Mädchen in Armen hielt." *Sora! Wieso musste er den gerade jetzt sie erwähnen* "Mimi darf ich dich vielleicht auf eine Pizza einladen?" Mimi lächelte verlegen. "Oh das ich das noch erleben darf, von so einen edlen Gentleman eingeladen zu werden!" Mimi grinste Matt frech an. "Wenn sie erlauben!" Mimi kicherte und hakte sich dann bei Matt ein.

"Mimi willst du noch was essen?" "Matt willst du etwa das ich platze? Außerdem muss ich doch auf meine Figur achten!" "Du bist doch immer hübsch!" Mimi errötete leicht, auch Matt so nicht besser aus. "Wenn du das sagst", murmelte sie verlegen. "Matt habe ich dich endlich gefunden!" Ein Mädchen mit kurzen braunen Haaren kam auf die beiden zu.

Das Mädchen traute ihren Augen nicht. "Hallo Sora!" Mimi versuchte so freundlich wie möglich zu klingen, was aber nicht so ganz klappte. Matt sah sie mit erstaunten Blick an. "Hi Mimi!" Sora drückte Mimi einen Kuss auf die Wange. *Ha, alles nur ein falsches Spiel, sie weiß ganz genau das ich Matt mag und dachte ich werde für immer in der USA bleiben. Da hatte sie sich wohl getäuscht!* "Was willst du denn Süße!" Matt zog Sora auf seinen Schoß. Mimi musste sich beherrschen nicht gleich los zu heulen. "Ich wollte dich fragen, ob du vielleicht noch zu mir kommen möchtest?" "Mhm, mal überlegen. Wenn du ganz lieb zu mir bist, dann gerne." So Mimi hielt das nicht mehr aus! Mussten die beiden denn gerade vor ihrer Nase rum turteln. "Yamato danke fürs Essen ich muss gehen!" Mimi verließ das Café und überließ den beiden sich selbst.

Mimi war in ihre Wohnung angerannt, dort sah alles so trostlos aus. Überall standen Kartons herum, dass man auf passten musste, nicht auf die Nase zu fallen. "Warum, warum nur? Warum musste ich mich ausgerechnet in Matt verlieben? Warum konnte es nicht Izzy, Tai oder Joe sein? Warum ausgerechnet Matt?" Mimi wusste die Antwort auf ihre Fragen. Sein Lächeln, seine Augen, seine blonde Mähne, aber auch seine liebevolle Art machte aus ihm einen perfekten Freund. Mimi seufzte und betrat dann ihr Schlafzimmer, auch hier standen Kartons herum. Das einzige was hier aufgebaut war, war ihr Bett. Mimi schmiss sich darauf und kuschelte sich in ihre Kissen. "Ach Matt wenn ich es dir doch nur sagen könnte!" Mimi nickte ein und schon war sie im Reich

der Träume.

Mimi erwachte durch ein lautes Klopfen. "Hey hier wollen vielleicht noch ein paar Menschen schlafen!" Mimi gähnte und stand verschlafen auf. Sie ging in die Küche und sah auf die Uhr. "Was schon halb eins! Jetzt muss ich mich aber ran halten!" Sie lief ins Badezimmer und riss sich die Sachen von Leib. "Mal gucken ob das Wasser läuft!" Mimi drehte die Dusche auf und begann vor sich herzu summen, dabei bemerkte sie nicht das jemand in die Wohnung herein trat.

"Wir hätten das nicht tun sollen! Das ist Einbruch!" Matt machte Tai von der Seite. "Ach Mimi wird schon nichts dagegen haben!" Plötzlich stand sie vor den beiden. Mimi hatte sich nur ein knappes Handtuch um ihren Körper gebunden und war knallrot geworden. "W...a...s macht ihr hier!" "Tut uns leid Mimi, aber Tai wol......!" Mimi unterbrach ihn. "Das ist mir egal wer! Verschwindet aus meiner Wohnung!" Tai aber grinste. "Glaubst du ich habe das noch nicht gesehen, was ein Mädchen hat!" Matt und Mimi starrten ihn an. "Du alter Spanner!" Mimi schlug ihn ins Gesicht. Tai fiel zu Boden und stieß sich den Kopf an einen der Karton. Er wurde bewusstlos. "Nein das wollte ich nicht!" Mimi fing an zu weinen. Matt nahm sie tröstend in seine Arme. Er konnte jeden Winkel ihres Körpers spüren. "Mimi du solltest!" "Oh!" Mimi lief rot an und lief ins Schlafzimmer. Matt hatte sich zu Tai herunter gebeugt und grinste. "Hey Tai hör auf dich zu verstellen!" Tai schlug die Augen auf. "Woher weißt du das?" Tai stand auf und grinste. "Hey, hey was flirtest du mit Mimi rum, du hast ne Freundin!" "Was du schon wieder von mir denkst!" Mimi trat wieder aus ihrem Zimmer heraus. Sie trug ein weißes Kleid was ihr bis zu den Knien ging. "Hey Mimi du siehst hübsch aus!" "Tai seid von bist du denn wieder wach?" "Dieser Sack hier hat uns veräppelt!" Matt stieß Tai von sich weg. "Was!" Mimi sah in böse an. "Und tat es weh?" Mimi fing an zu grinsen. "Ja, höllisch!" Tai fasste sich an seine Wange. "Was wolltet ihr den überhaupt bei mir?" "Na los sag es ihr schon Matt!" Tai schubste Matt zu Mimi hin. "Naja ich wollte dich fragen, ob du zu meiner Geburtstagsparty morgen kommst!" "Das hatte ich ja ganz vergessen! Klar komm ich! Aber jetzt raus, raus hier!" Mimi schob die beiden zur Tür raus und atmete aus. "Das war ja ein Erlebnis! Oh nein! Was soll ich den Matt schenken?"

Mimi schlenderte durch das Einkaufszentrum. Sie hatte noch nichts passendes für Matt gefunden, obwohl sie schon in so vielen Geschäften war. "Ich muss unbedingt was finden! Mhm, vielleicht sollte ich da mal nachschauen!" Sie steuerte ein Schnick Schnack laden an und betrat ihn. "Das wäre doch das richtige für Matt!" Sie hielt einen Anhänger, der aus einen Herz geformt war in ihrer Hand. *Morgen werde ich Matt sagen was ich für ihn fühle, auch wenn er eine Freundin hat. Ich muss endlich diese Qual loswerden, die mein Herz so zerreißt* Mimi bezahlte den Anhänger und verließ dann schnell den Laden. "Aber das ist doch Kari! Hey Kari!" Ein Mädchen mit kurzen braunen Haaren kam auf Mimi zu. "Hi Mimi, was machst du denn hier?" "Ich musste doch noch ein Geschenk für Matt finden, morgen ist doch seine Party!" Kari wurde neugierig. "Was hast du ihm den gekauft?" Kari schaute auf die Tüte, die Mimi in den ihren Händen hielt. Mimi lief rot an. "Vielleicht sollte ich dir mal was sagen?" Mimi zog Kari in das nächste Café, dort setzen sie sich an einen hinteren Tisch. Kari konnte es vor Neugier nicht mehr aushalten, das sah man ihr an. "Und Mimi nun sag schon!" "WAS!" Mimi hatte es Kari beigebracht. "Aber eigentlich hätte ich es mir auch denken können!" Kari grinste. "Naja du hattest ihn in der Digiwelt schon so verliebt angeschaut!" "Aber Kari, er hat eine Freundin und das ist Sora!" "Ja, aber du solltest ihm trotzdem sagen, was du fühlst!"

Mimi dachte an Kari's Worte zurück. Sie war seit etwa einer halben Stunde wieder zu Hause und lag in ihren Bett. "Matt ich...." In Gedanken versunken, schlief Mimi ein.

Mimi blinzelte. Die Sonne schien ihr direkt ins Gesicht. "Oh, nein heute ist der Tag." Mimi sprang aus dem Bett und streckte sich. "Mhm, erst mal duschen!" Nach einer geschlagen Stunde war Mimi bereit, aber was sollte sie jetzt noch bis jetzt machen? Es war erst zwei und um sechs fing die Party erst an. Mimi betrachtete sich im Spiegel. Ihr langes pinkes Haar fiel ihr leicht über die Schultern. Passend dazu ein violettes Sommerkleid was ihr bis zu den Knien reichte. Mimi stöhnte und ließ sich dann aufs Bett fallen. "Man, was soll ich denn jetzt noch machen?" Sie schnappte sich das Telefon und wählte Matt's Nummer.

"Matt Ishida?"

Mimi's Herz klopfte laut. *Er hat so eine sanfte Stimme*

"Wer ist da?"

Die Stimme am Telefon klang ungeduldig. Mimi schluckte.

"Hallo Matt, hier ist Mimi."

"Ach du bist es Mimi, was möchtest du?"

"Was für eine Frage, dir zum Geburtstag gratulieren. "Happy Birthday Yamato!"

"Danke Mimi," hauchte Matt. *rotwerd*

"Gern geschehen!" "Was ich dich noch fragen wollte. Hättest du jetzt Zeit?"

Mimi lauschte gespannt auf seine Antwort.

"Für dich immer Prinzessin!"

Prinzessin? Matt?

"Also dann in einer halben Stunde im Park! Bis Bald!"

Mimi knallte den Hörer auf die Gabel. Sie war viel zu verwirrt gewesen um auf Matt's Antwort zu warten. *Empfindet er vielleicht doch etwas für mich?

Mimi schnappte sich ihren Wohnungsschlüssel und schlug die Tür zu.

Mimi saß im Park auf einer Bank. Sie sah in den Himmel und musste dabei an Matt's blauen Augen denken. "Matt heute muss ich es dir sagen," murmelte Mimi vor sich hin. "Was musst du mir sagen?" Mimi schreckte hoch, sie hatte nicht gemerkt das Matt sich neben sie gesetzt hatte. "Äh also..." Mimi schluckte. "Ja?" *Mimi jetzt sag es ihn* "Matt ich bin ich dich verliebt!" Diese Worte sprudelten nur so aus sie heraus. Matt sah sie mit großen Augen an. *Jetzt oder nie* Mimi drückte ihm einen Kuss auf seinen Lippen. *Mimi? Wieso hatte ich es dir noch nicht früher gesagt?* Mimi löste sich von ihm und stand auf. "Tut mir Leid Matt!" Mimi fing an zu weinen und kehrte Matt dem Rücken zu. "Ich muss jetzt gehen!" Mimi lief quer durch den Park.

"Mimi warte!" Matt lief so schnell er konnte, er hatte Probleme Mimi ein zu holen. Mimi blieb abrupt stehen, Sora stand vor ihr. Sie hatte ein Wut verzerrtes Gesicht. "Wir konntest du nur!" *Oh nein sie hat alles mitgekriegt* Jetzt stieg aber auch in Mimi die Wut hoch. "Das ist mir egal! Du wusstest doch genau, dass ich in Matt verliebt war und hast trotzdem was mit ihm angefangen, du falsche Schlange!" Sora baute sich vor Mimi auf. "Ich habe vielleicht auch auf ihm gestanden! Deswegen habe ich dir nie erzählt das Matt sich in der Digiwelt in dich verliebt hatte!" Mimi blieb der Mund offen stehen. "Was?" "Nicht was! Hättest das nicht gedacht, stimmt's?" Matt der alles mit bekommen hatte, konnte das einfach nicht glauben. *Kein Wunder, wenn

Mimi das nie erfahren hat. Sora wie konnte sie nur* Mimi musste dies alles erst mal verarbeiten. Ihr liefen die Tränen herunter. "Ich muss jetzt gehen!" "Ja, hau nur ab. Keiner will dich hier haben!" "Wenn da so ist!" Mimi lief weg, sie musste einfach nur weg. Sie konnte dies alles nicht mehr ertragen. *Sora wie konntest du nur!*

Der Regen prasselte auf Mimi's Haut. Sie lief ziellos durch die Straßen und war in ihren Gedanken versunken. *Sora, warum? Wieso musste das alles so kommen? Ich dachte du wärst in Tai verliebt gewesen, wenn ich das vorher gewusst hätte. Dann wäre alles anders gekommen* Mimi sah die Leute an, die ihr entgegen kamen. Sie musste schrecklich aussehen, ihre Schminke war im ganzen Gesicht verteilt. "Mimi?" *Diese Stimme! Nein bitte jetzt nicht!* Mimi drehte sich um. "Hey Matt?" Yamato's Gesicht war Tränen verschmiert, oder waren es doch nur Regentropfen? Mimi konnte sich daraus kein Bild formen. "Ich muss mit dir sprechen!" Mimi nickte nur und folgte ihm zu seiner Wohnung.

Matt sah Mimi an, wie sie zusammen gekauert auf der Couch saß. Matt holte eine Decke und wickelte sie um Mimi herum. "Danke!" Mimi war jetzt sehr rot. "Ich glaube ich muss dir was erklären!" Mimi nickte nur. "Also dann fang ich mal an!"

Rückblick

Matt saß schluchzend auf seinen Bett, er zitterte am ganzen Körper. "Mimi wieso musstest du gehen?" Tränen liefen seinen Wangen herunter. "Matt?" Sora betrat sein Zimmer. "Dein Vater hat mich herein gelassen!" "Macht nichts!" Sora setzte sich zu Matt aufs Bett und nahm ihm tröstend in seine Arme. *Matt wenn ich dir doch nur helfen könnte* Sora wischte ihm seinen Tränen aus dem Gesicht. "Sora." Matt und Sora's Gesicht waren nur noch ein paar Zentimeter entfernt. "Tut mir Leid Matt, aber ich kann einfach nicht anders." Sora presste ihre Lippen auf die Seinen.

Wieder zurück

"Und so hat sich dann alles entwickelt!" Mimi konnte vor Wut explodieren. "Sie hat diese Situation einfach ausgenutzt. Ich fass das nicht!" "Nein Mimi, es war auch genauso meine Schuld. Ich hatte sie ausgenutzt, sie hatte mich über meine Traurigkeit hinweg gebracht."

Mimi sah ihn an. "Aber ich liebe nur ein Mädchen! The Angel with the pink hair!" Matt grinste sie an und lächelte dann liebevoll. Mimi schmiss sich in seine Arme. Er streichelte sanft über ihre Haare. Es tat beiden gut die nähe des jeweiligen zu spüren und schliefen nach einiger Zeit ein.

Beide wurden durch ein lautes Klopfen an der Tür geweckt. "Hey Matt, pennst du etwa?" Tai stand ungeduldig mit den anderen Digiritter vor Matt's Haustür. "Ja, ich komm ja schon," sagte er müde und ging zu Tür. Mimi war indessen in Badezimmer gegangen um sich frisch zu machen. "Jetzt wird es ernst!" Mimi trat wieder ins Wohnzimmer. Sie hätte Geschrei von Sora erwartet, aber sie war gar nicht da. "Hi Mimi!" T.K grinste sie frech an. Matt war der Zeit beschäftigt die Geschenke aus zu packen, er freute sich riesig. "Hey wie wäre es wenn Mimi uns was vorsingen würde!" Joe war aufgestanden und ging zu Mimi. "Würdest du das machen?" Mimi lächelte und nickte. Mimi sang Happy Birthday und am Schluss stimmten alle mit ein. Alle pfiffen und klatschten. Mimi war die Röte ins Gesicht geschrieben und wusste nicht wohin sie sehen sollte.

Bis Mitternacht wurde gefeiert, bis der letzte Digiritter nach Hause ging, bis nur noch Mimi übrig blieb. Sie hatte Matt ihr Geschenk noch nicht gegeben und wollte dies noch tun. "Matt, hier!" Mimi überreichte ihm den Anhänger. "Danke, er ist wunderschön!" "Er soll meine wahren Gefühle wiedergeben." Matt lächelte und nahm sie dann in seine Arme. "Matt lass mich nie mehr los!" "Nein, nie mehr, das verspreche ich dir!" Matt hob ihren Kopf, sodass sie in seine Augen sehen musste. In Mimi's Bauch wimmelte es nur so nach Schmetterlingen. Endlich trafen sich ihre Lippen, Mimi fühlte sich so wie im Himmel. *Ich wünschte die Zeit würde stehen bleiben* Aber jeder schöne Augenblick ist mal zu Ende und so endete auch dieser. Matt nahm ihre Hand und zog sie mit auf die Couch. Er nahm eine Decke und wickelte sie um Mimi und sich herum. Beide verfielen den Schlaf und wurden ins Land der Träume gerissen.

Mimi küsste Matt leicht auf seine Stirn. "Mhm, so kannst du mich jeden morgen wecken!" Matt schlug leicht seine Augen auf. "Pah, das hättest du wohl gerne!" Mimi stand auf und ging ins Bad. Matt machte in der zwischen Zeit schon mal Frühstück. "Warte Matt ich helfe dir!" Mimi kam aus dem Bad gestürmt. "Nein, meine Prinzessin wird heute verwöhnt!" Mimi lächelte und setzte sich dann an den Tisch.

Sora war dagegen nicht so glücklich. Sie saß auf einer Bank im Park. Ihr Gesicht war Tränen verschmiert. "Eigentlich bin ich ja auch selber Schuld," schluchzte sie. "Ich war so gemein zu Mimi, da hätte ich ja auch nichts anderes verdient!" Sora versuchte sich die Tränen aus dem Gesicht zu wischen, aber vergebungslos, es kamen immer Neue. " Wieso, wieso, warum muss mir das passieren?" Sora schlug mit der Faust auf die Bank. "Hey das ist Beschädigung!" Sora erschrak. Hatte sie jemand beobachtet? Tai stand ein paar Meter von ihr entfernt und ging auf sie zu. "Nein Tai, ich will jetzt keinen sehen!" Tai, aber setzte sich trotzdem zu Sora. "Sora ich weiß über alles Bescheid! Matt hat es mir erzählt." "Was?" Sora sah in erschrocken an. "Dann weißt du ja, dass du nichts mehr mit mir zu tun haben willst!" Tai sah auf seine Hände. "Sora du bist meine beste Freundin. Ja ich weiß das was du Mimi an getan hast, war fies, aber trotzdem mögen wir dich alle. Besonders..." Tai sprach nicht weiter. "Wer? Sag es mir," drängte sie ihn. Tai wurde rot. "Besonders ich!" Sora sah ihn erstaunt an. "Naja, ich war schon in der Digiwelt in dich verliebt, aber du warst in Matt und da hatte ich keine Chance." Sora schmiss sich in Tai's Arme und heulte los. Tai legte seine Arme um sie. "Es tut mir so Leid Tai. Auch ich habe starke Gefühle für dich, aber wollte es mir nie eingestehen." "Sora, es wird alles gut!" Sora sah in Tai's Augen und versank darin. Tai beugte sich zu ihr herunter und küsste sie leicht auf ihre Lippen. Sora erwiderte den Kuss leidenschaftlich. Erst nach einer langen Zeit konnten sich die beiden voneinander lösen. "Sora? Darf ich dich um was bitten?" Sora nickte. "Ich möchte das du dich mit Mimi wieder verträgst?" "Aber sie wird nie wieder mit mir reden wollen!" "Keine Angst, lass das alles nur deinen Freund machen!" Tai nahm Sora an die Hand und zog sie hinter sich her.

"Hey Mimi es klingelt an der Tür kannst du mal aufmachen?" Matt zog sich gerade was anderes an und Mimi las Zeitung. "Klar!" Mimi lief zu Tür und öffnete. "Hi Mimi!" "Hallo Tai!" Mimi sah Tai freundlich an, aber ihr Blick verfinsterte sich, als sie Sora sah. "Was wollt ihr hier!" Mimi knirschte mit den Zähnen. Sora sah sie traurig an. "Mimi können wir bitte rein kommen?" "Meinetwegen, aber ich weiß nicht was Matt darüber denkt.

Tai und Sora traten ins Wohnzimmer, auch Matt kam gerade rein. "Was macht ihr den hier?" Matt sah sie fragend an. "Also Sora...!" "Nein Tai lass mich das machen!" Sora trat zu Mimi und sah ihr in die Augen. "Also Mimi, ich bin hier um mich zu entschuldigen. Ich weiß was ich dir angetan habe und es tut mir so unendlich Leid, wenn ich das nur alles rückgängig machen..." Sora liefen Tränen über ihre Wangen. Mimi sah sie immer noch finster an, aber lächelte dann. Sie nahm Sora fest in die Arme. "Mimi vielen Dank," schluchzte sie. "Ja, Sora ich verzeih dir. Ich kann es einfach nicht ertragen, wenn wir so fies miteinander umgehen." Sora drückte sich fest an Mimi und machte ihr damit klar, wie froh sie war. Matt und Tai sahen sich an und lächelten. "Die beiden können einfach nicht ohne einander leben." Sora löste sich von Mimi. "Dann sind wir ja jetzt zwei glückliche Paare." Matt und Mimi sahen Tai erstaunt an. "Etwa ihr beide?" Matt zeigte auf Sora und dann auf Tai. Die beiden nickten nur. "Das ist ja wunderbar!" Mimi strahlte und lief zu Matt. "Yamato weißt du eigentlich, das ich dich total lieb habe?" Matt sah Mimi an und lächelte. "Ja, das weiß ich!" "Wir sollten jetzt besser gehen, ne?" Sora nickte und verließ dann mit Tai die Wohnung. Matt zog Mimi in seine Arme und küsste sie. "Das kannst du immer machen!" "Du kleines Biest!" Matt hob Mimi auf seine Arme. "Du bist mein Engel mit den pinken Haar!"

ENDE